

Krems, am 24.09.2025

Noch mehr Sonnenstrom für Krems

Am Flugplatz Gneixendorf geht größte private PV-Anlage ans Netz

Krems – Am Flugplatz Krems-Langenlois in Gneixendorf wurde die größte privaterichtete Photovoltaikanlage im Kremser Stadtgebiet in Betrieb genommen. Errichtet wurde sie vom Union Sportfliegerclub (USFC) als Betreiber des Flugplatzes und der Energiegemeinschaft maxx. Bürgermeister Peter Molnar eröffnete die neue Anlage gemeinsam mit USFC-Obmann Martin Mörtinger und maxx-Geschäftsführer Markus Huber.

Der Ausbau der PV-Anlagen im Kremser Stadtgebiet schreitet weiter voran. Auf den bestehenden Hangar- und Gebäudedächern des Flugplatzes in Gneixendorf errichtete die Energiegemeinschaft maxx eine Photovoltaikanlage. In mehreren Bauabschnitten montierte das Team rund 1.800 Solarmodule, die im Endausbau eine Gesamtleistung von 774 Kilowatt (kWp) erreichen. Damit kann die Anlage mehr als 170 Haushalte mit sauberem Solarstrom versorgen und ist damit aktuell die größte privaterichtete PV-Anlage in Krems. Insgesamt flossen 673.000 Euro in das Projekt.

Bürgermeister Peter Molnar hob in seiner Eröffnungsrede die ambitionierten Energieziele der Stadt Krems hervor. Bis 2030 sollen alle 120 gemeindeeigenen Gebäude energieautark sein. Bereits jetzt sind Molnar zufolge im Stadtgebiet Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 22.000 kWp installiert. Mit Ende des Jahres 2025 will Krems den Wert von einem Kilowattpeak pro Einwohner erreichen und durch weitere Ausbauschritte sogar verdoppeln. „Wir sind auf einem sehr guten Weg und vermutlich die erste Stadt Österreichs, die dieses Ziel im eigenen Bereich erreicht“, so Molnar, der sich beim USFC und Markus Huber ausdrücklich für die Investition und das Engagement bedankte.

Foto 1:

Bürgermeister Peter Molnar, USFC-Obmann Martin Mörtinger und maxx-Geschäftsführer Markus Huber (v. l.) präsentieren die große PV-Anlage auf den Dächern des Flugplatzes Krems-Langenlois.

Foto 2:

Nahmen die offizielle Eröffnung vor: USFC-Obmann Martin Mörtinger, Geschäftsführer Markus Huber (Energiegemeinschaft maxx) und Bürgermeister Peter Molnar – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems